

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 45

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Joseph Avenol ist an Stelle des zurückgetretenen Sir Eric Drummond zum Generalsekretär des Völkerbundes gewählt worden. Avenol ist aus La Motte St. Héray (Westfrankreich) gebürtig und steht im 53. Altersjahr. Ursprünglich war er Inspektor der Finanzen in Paris, während des Krieges Finanzdelegierter der französischen Regierung in London, dann Mitglied der Finanzkommission des Völkerbundes und seit 1924 stellvertretender Generalsekretär des Völkerbundes. Mit der Neubesetzung des Amtes ist die Jahresbesoldung des Generalsekretärs von 200 000 auf 140 000 Schweizerfranken reduziert worden

Das Rennen der Weintrinker auf Montmartre, das am 26. Oktober stattfand, war eine lustige kleine Sensation für ganz Paris. Es handelte sich, darum, eine Strecke zwischen zwei Weinkneipen in kürzester Zeit zu bewältigen und unterwegs in jedem «Débit de vins» eine möglichst große Zahl Weingläser zu leeren



Dr. Roland Köster der neue deutsche Botschafter in Paris

Der Wettlauf der Siebzigjährigen. In Piding in Bayern wurde kürzlich zur Feier der goldenen Hochzeit des Bürgermeisters ein Wettlauf der 70jährigen Männer des Dorfes veranstaltet. Die Pidingler scheinen ein gesunder Menschenschlag zu sein, denn es fand sich eine ganz schöne Zahl Siebzigjähriger, die den Lauf wagten



Die Schweizerischen Militärradfahrermeisterschaften in Zürich



Paul Egli, Dürnten, Radfahrer-Kompagnie 16, Sieger mit 3 Std., 35 Min., 38 Sek. in der Kategorie Unteroffiziere und Soldaten. - Egli am Ziel



Der Sieger der Offiziere: Aspirant Ernst Frey, Oerlikon, Radfahrer-Kompagnie 5. Er brachte die Strecke von 64,4 km in 2 Std., 18 Min., 50 Sek. hinter sich

Aufnahmen Schmid



Oberinspektor A. Reinhard tritt nach 47 Jahren Bahndienst in den Ruhestand. 1902-1916 war er Bahnhofsvorstand in Basel, dann 8 Jahre Betriebschef des ehemaligen SBB-Kreises II, seit der Reorganisation stand er an der Spitze der neugeschaffenen Betriebsinspektion Basel



Ingenieur H. Jäggi von 1911-1926 Betriebschef des Kreises V der SBB und seit 1927 im gleichen Amt beim Kreis II, tritt auf 1. April 1933 in den Ruhestand

Die schöne Lil Dagover

Lil Dagover gehört unstreitig zu den schönsten Frauen des deutschen Films. Der große Bühnenmann Max Reinhardt entdeckte die Rechtsanwältsgattin, veranlaßte sie, zum Theater zu gehen, von wo der Sprung zum Film für die bezaubernde Frau weder weit noch schwer war. Aus ihrem neuesten Film «Die Tänzerin von Sanssouci», der unter der Leitung von Friedrich Zelnik gedreht wurde, zeigen wir hier drei Bilder. Der Film behandelt die galanten Abenteuer der Tänzerin Barberina am Hof Friedrich des Großen. Lil Dagover spielt die Tänzerin, Otto Gebühr den König, Hans Stüwe die tragende Liebhaberrolle.



AUFNAHMEN
VON
HARLIP

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aufnahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aufnahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790